

Teacher Man

Beitrag von „wolkenstein“ vom 1. April 2006 11:41

[Blockierte Grafik:

<http://www.primarlehrer.de/forum/buchcover/dummcover.gif>

Titel: Teacher Man
Autor: Frank McCourt
Verlag: Scribner Book Company
ISBN: 0743243773
Sprache: deutsch
Preis: 18,45 ♦

[\[Anzeige\]](#)

oder

[\[Blockierte](#)

[Grafik:](#)

<http://banners.webmasterplan.com/view.asp?site=2176&ref=142688&b=4> Es ist schon etwas länger her, dass ich zum letzten Mal seit Stunden in der langsam kalt werdenden Badewanne gelegen habe, mit dem Lesen nicht aufhören konnte und zwischen Lachen und Weinen hin und her gependelt bin. Teacher Man hat's geschafft. Es mag ein sehr persönliches Erlebnis sein, aber... vergesst den Club der toten Dichter. Vergesst Lehrerzimmer. Ich habe selten eine so anrührende, wahre und Mut machende Schilderung der ersten Jahre als Lehrer gelesen. Man sollte meinen, es gibt keine Gemeinsamkeiten zwischen amerikanischen Klassenzimmern der 50er und deutschen Klassenzimmern der 2000er. Mag schon sein - bis auf den mörderischen Balanceakt zwischen dem Lehren nach Plan und dem Lernen mit den Schülern. Der Lust an dem Moment, wenn der Unterricht Funken schlägt und dem schlechten Gewissen, weil die anderen Lehrer (Die "John Waynes der [Pädagogik](#)") ihre Klassen viel besser im Griff haben und viel effektiver unterrichten. Dem Schweben, Schüler erreicht zu haben, und der Angst, als unvollkommener Scharlatan entlarvt zu werden. McCourt erzählt unglaublich spannende Geschichten und stellt nebenher eine Art von Unterricht vor, wie sie in Zeiten von Pisa und Zentralabitur nicht mehr möglich ist, aber gottverdammmt noch mal möglich sein muss. Lesen. Träumen. Und es wagen. w.